J´aime Schweinefleisch!

Der Islam als Knast-Problem

Schon vor zwei Jahren machte sich das Ausländern-Orakel aus Neukölln, der anerkannte Sarazinist **Heinz Buschkowsky [3]**, in der ZEIT Sorgen um die christliche Minderheit im Berliner Jugendknast: "Wenn bei uns 70 Prozent der Insassen im Jugendarrest Muslime sind, gibt es eben für die anderen 30 Prozent kein Schweinefleisch mehr." Und er folgert: "Auch die Gesellschaft muss zur Wahrung des sozialen Friedens Wert darauf legen, dass sie nicht durch Minderheiten tyrannisiert wird." (⇒ **Artikel DIE ZEIT Nº 39/2012** [4]) Wehret den Anfängen, rät uns der Berliner Bezirksbürgermeister. Wehrt Euch gegen den Rind- und Lammfleisch-Terror, hätten schon damals die Slogans lauten müssen, oder, ganz Europa einbeziehend: "J´aime Schweinefleisch!".

Auch in der TAGESSCHAU, dem Regierungs-Organ für marktförmige Demokratie, macht man sich Gedanken über die deutschen Knäste für islamische Insassen: "Deutsche Gefängnisse unvorbereitet auf Extremisten-Welle", sorgt sich die ARD und Volker Siefert vom Hessischen Rundfunk warnt: "Mehrere hundert Ermittlungsverfahren gegen islamistische Straftäter laufen derzeit bundesweit - Tendenz steigend. Auch mit Blick auf die Anschläge in Paris wächst die Sorge, dass Gefängnisse zu Brutstätten für den Terror werden. Darauf vorbereitet ist der deutsche Strafvollzug bisher nicht." Erst der Terror gegen die Schweinefleisch-Esser im Knast, dann vermehrt sich die Islamisten-Brut im Gefängnis, später folgt dann die Weltherrschaft und das Abendland geht seinem Untergang entgegen.

Schließlich ist jeder fünfte Gefangene in Deutschland ein Ausländer, obwohl nicht mal jeder zehnte Einwohner ein Ausländer ist. Es kann sich hier nur um eine Verschwörung handeln: Der Ausländer, vor allem der islamische, ist absichtlich kriminell, um in ein gutes deutsches Gefängnis zu kommen. Dort hat er nicht nur ein Dach über dem Kopf und wird reichlich mit Rind oder Lamm versorgt. Er kann auch noch die Aufnahme-Prüfung für terroristische Vereinigungen ablegen. Der Islamist ist raffiniert: Erst macht er sich in der Arbeitslosen-Statistik breit, dann zockt er den guten Deutschen ein üppiges Hartz-Vier-Gehalt aus der Tasche, um schließlich im Gefängnis. . . es ist einfach grauenhaft!

Wer Augen hat zu sehen, dem fällt auch dies auf: "Muslime überrepräsentiert in italienischen und britischen Gefängnissen", schreit uns eine Schlagzeile verängstigt zu. Denn mindestens 35 Prozent aller italienischen Häftlinge stammen aus muslimischen Ländern. Ähnlich sieht es in Großbritannien aus. Im Jahr 2013 waren rund 11.200 Muslime in den Gefängnissen in England und Wales inhaftiert. Das entspricht 13 Prozent aller Gefängnisinsassen und geht weit über den Anteil an der Gesamtbevölkerung hinaus, wo die Muslime mal gerade 4,8 Prozent der Bevölkerung ausmachen. In Frankreich ist der Ansturm der Muslime auf die Gefängnisse noch schlimmer. So schleicht sich der Moslem überall in Europa in die Gefängnisse, um von dort aus das christliche Abendland solange zu untergraben bis es einstürzt.

"Die Biographien der Pariser Attentäter zeigen, dass ein Aufenthalt hinter Gittern wie ein ideologischer Brandbeschleuniger wirken kann", schreibt erklärt uns Volker Siefert in der TAGESSCHAU und wir sollten ihm dankbar sein. Denn: "Geplante Anti-Terrorgesetze dürfte die Zahl der Verfahren noch weiter nach oben treiben." So arbeiten Ursula von der Leyen und die deutschen Gerichte Hand in Hand: Die eine schickt Soldaten an die Anti-Islamistische Front im Irak, die anderen sperren immer mehr Muslime weg. In der Konsequenz wird von beiden ein alter, über die Jahrhunderte bewährter philosophischer Grundsatz verübt: Gewalt muss mit Gegengewalt bekämpft werden

So, wie man Dummheit auch nur mit Dummheit bekämpfen kann.

Ulrich Gellermann, Berlin

► **Quelle:** RATIONALGALERIE [5] > **Artikel** [6]

[5]

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. "Schweinskopf mit Sauerkraut". **Foto:** Ingrid Eulenfan. **Quelle:** Flickr.(Foto wurde nachträglich gelöscht) Verbreitung mit CC-Lizenz Attribution-NonCommercial-ShareAlike 2.0 Generic (CC BY-NC-SA 2.0 [7])

2. Polizeigewalt und Vorratsdatenspeicherung: Gewalt muss mit Gegengewalt bekämpft werden. **Foto:** Flickr-User "seven resist". **Quelle:** Flickr. [8] Verbreitung mit CC-Lizenz Attribution-NonCommercial-ShareAlike 2.0 Generic (CC BY-NC-SA 2.0 [7]).

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/j-aime-schweinefleisch-der-islam-als-knast-problem

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/4020%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/j-aime-schweinefleisch-der-islam-als-knast-problem
[3] http://de.wikipedia.org/wiki/Heinz_Buschkowsky
[4] http://www.zeit.de/2012/39/Heinz-Buschkowsky-Neukoelln-Integration-Rassismus
[5] http://www.rationalgalerie.de/
[6] http://www.rationalgalerie.de/kritik/jaime-schweinefleisch.html
[7] https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/
[8] https://www.flickr.com/photos/seven_resist/8009299096/in/photolist-9wmswB-9wpscb-9wpqZw-9wmqbp-9wmoXB-9wpnVS-9wmmtV-9wmm2i-bgprzX-dcKKzJ-9wmMLt-9wpMtY-9wmKQr-9wmKtD-9wmJzk-9wpHzm-9wmH3P-9wpGCG-9wpG87-9wmFEr-9wmF8p-9wmELx-9wmE9B-9wmDDH-9wpDpJ-9wpCWf-9wpCts-9wpBVW-9wpBtJ-9wpAZL-9wmAo4-9wmzPZ-9wpzn9-9wpyR1-9wpyjj-9wppBW-9wpoL1-9wpom3-9wpnvq-9wpn6U-bgw3si-9BjMRm-dTgb2K-bHPMEr-gAxWBe-bHPNCz-efQbzd-efLUX9-5HA4gw-efJQbc